

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-147/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 30.09.2028 befristete Stelle einer*ines

Medizinischen Technologin*Technologen für Laboratoriumsanalytik/ ehemals MTLA (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Patientenrekrutierung, Erhebung und Auswertung klinischer Daten
- Erstellen und Pflege einer Zellkulturbank
- Zellkultivierung
- Durchführung molekularbiologischer Methoden
- Molekulare Analysen wie qPCR, Westernblot, ELISA, IHC, Schnittkulturen
- 2D- und 3D-Zellkulturtechniken, Bestrahlung, DNA-Damage, Testung von Therapeutika
- Auswertung von Versuchsergebnissen
- Analyse von Patientenmaterial (Tumorgewebe, Plasma, Serum und Schnittkulturen)
- Datenerfassung, Pflege, Auswertung und Verwaltung wissenschaftlicher und experimenteller Daten in Datenbanken

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Medizinische Technologin*Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (ehemals MTLA)
- Fundierte Kenntnisse in Zellkultur, Etablierung und Pflege von Zelllinien sowie Aufbau und Verwaltung von Zellbanken
- Sichere Anwendung molekularbiologischer, biochemischer und histologischer Methoden einschließlich qualitätsgesicherter Dokumentation
- Erfahrung im Umgang mit humanem Probenmaterial (Tumorgewebe, Plasma, Serum) unter Beachtung von Biostoff-, Ethik- und Datenschutzvorgaben
- Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, insbesondere zu Bestrahlungseffekten und Testung therapeutischer Wirkstoffe, ist erwünscht
- Sicherer Umgang mit elektronischer Datenerfassung und statistischer Auswertung wissenschaftlicher Versuchsergebnisse

- Strukturierte, selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Kappler, Tel.: 0345 557 7427.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-147/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, Direktor Herrn Prof. Dr. Dr. Frank Tavassol, 06097 Halle (Saale) oder an die E-Mailadresse: mkg.sekretariat@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.